

# Bildungsbus für Frauen

**WEITERBILDUNG** / Der „abz\*austria“-Bildungsbus möchte Frauen beim Wiedereinstieg ins Berufsleben unterstützen.

VON ROMY PRÜKLER

**OBERWART** / Für Frauen im Alter von 45plus ist es nicht leicht, erneut ins Berufsleben einzusteigen. Die größten Probleme dabei sind die fehlende Mobilität und Bildung, sagt eine Studie von Landesrätin Dunst. Diese möchte nun mit dem sogenannten „Bildungsbus“ helfen.

Der Bildungsbus tourt durch burgenländische Gemeinden und bietet eine Kombination aus Beratung im öffentlichen Raum und einem flexiblen Angebot an Minikursen an.

**Beratung: „Wo stehe ich? Wo kann es hingehen?“**

Beratungsangebote, wie der Chancencheck, der Fragen wie „Wo stehe ich?“ – „Wo kann es

hingehen?“ beantworten kann, stehen mit im Programm des Bildungsbusses. Manuela Vollmann, Geschäftsführerin von abz\*austria: „Vordergründiges Ziel ist das Schaffen von langfristigen Wettbewerbsvorteilen für Frauen durch die Inanspruchnahme von Weiterbildungsangeboten und dem damit verbundenen Erwerb neuer Kompetenzen.“

**3. August in Mischendorf,  
10. August Stegersbach**

Die nächsten Stationen des Bildungsbusses sind am Dienstag, 3. August in Mischendorf, Dienstag, 10. August in Stegersbach und Freitag, 13. August am Bauernmarkt in Pinkafeld. Die Bildungsbus-Beratungen sind kostenlos.

## ■ BILDUNGSBUS

Mobile Bildungsberatung und Info  
Zielgruppe: erwerbslose Frauen im  
Mittel- und Südburgenland  
abz\*austria - Arbeit (a) Bildung (b)  
Zukunft (z)  
Non-Profit-Organisation



Bildungsbus in Oberwart. „abz\*austria“-Trainerin Veronika Mauthner, Projektleiterin Daniela Friedrich, Landesrätin Verena Dunst und „abz\*austria“-Geschäftsführerin Mag. Manuela Vollmann. FOTO: ZVG